

Oblt. Dr. Eckhardt
21476

den 8.9.43.

An den Präsidenten des Reichsinstituts für ältere deutsche Geschichtskunde, Herrn Professor Dr. Theodor Mayer,
Berlin NW 7, Charlottenstr. 41.

Sehr verehrter Herr Mayer!

Bevor ich Ende Juli auf Urlaub ging, schrieb ich Ihnen wegen der Lex Salica und bat Sie um einige Auskünfte an meine Grazer Urlaubsadresse. Leider scheint entweder dieser Brief oder Ihre Antwort verloren gegangen zu sein. Falls das Letztere der Fall ist oder falls Sie aus irgendeinem Grunde noch nicht zur Beantwortung kamen, wäre ich für Ihren Bescheid dankbar. Unabhängig davon habe ich eine Reihe weiterer Bitten, die ich, da bis auf weiteres aus meiner zweiten Berliner Kommandierung nichts wird und ich hier literarisch ziemlich auf dem Trockenen sitze, vielleicht Ihnen ans Herz legen darf:

- a) Ist es möglich, trotz der schwierigen militär-politischen Verhältnisse in Italien eine Photokopie oder Photographie der Vatikanischen Handschrift *Regin. Christin. 846* in Quart, Blatt 79^v - 97^v, zu beschaffen? Wenn derzeit noch, wäre wohl höchste Eile geboten.
- Rome 161*
b) Nach Angabe Krammers (Brunner-Festschrift, S. 408) soll sich die Quart-Handschrift Phillips 1736, beschrieben von Pertz, Archiv d. G. f. ä. d. G., Bd. 7, S. 746 unter 8 f), jetzt in Berlin befinden. Können Sie feststellen lassen: 1) ob die Handschrift in der Staatsbibliothek liegt und, wenn ja, unter welcher Signatur, 2) ob es möglich ist, sie jetzt für mich photokopieren zu lassen, 3) falls sie zurzeit nicht greifbar ist, ob es wenigstens eine genaue Inhaltsangabe gibt, die für mich abgeschrieben werden könnte.
- Augsburg am 18. IX. 43*
c) Ist es möglich, von den Handschriften der Lex Salica in Wolfenbüttel, Landesbibliothek (heißt die frühere Herzogl. Bibliothek jetzt Landesbibliothek?), Bestand Weißenburg 97 Oktav (erforderlich Blatt 1 - 37^v) und München, Staatsbibliothek, Clm. 4115 Großoktav (erforderlich Blatt 42^v - 67^v) Photokopien herstellen zu lassen? Beide Bibliotheken werden gewiß Schwierigkeiten machen. Aber sind die nicht unter Hinweis auf die besonderen Umstände zu überwinden?
- d) Können Sie mir sagen oder weiß vielleicht Dr. Erdmann, den ich bestens